



<https://blz.li/43ss>

# WASSERBALL: VERDIENST DAS POKALSPIEL VERLOREN

Veröffentlicht am 19.10.2019 um 19:05 von Redaktion LeineBlitz

Das war ein typischer Pokalkampf: Zweitligist SpVg Laatzten leistete gegen den klassenhöheren Gast Bayer Uerdingen hartnäckig Widerstand, musste sich aber am Ende 13:14 (3:3, 2:3, 2:4, 6:4) geschlagen geben. Allerdings sah es nach dem 3. Spielabschnitt nach einer deutlichen Niederlage der Gastgeber aus, die Uedinger gingen mit ihrer 10:7 Führung in das letzte Spielviertel. Die SpVg Laatzten kam auf 10:11 heran, aber dann traf Bayer Uerdingen dreimal in Folge, das war die Vorentscheidung. Die letzten zwei Tore dieses Spiels in der Schlussminute gingen zwar auf das Konto des Verlierers, aber es war nur noch Ergebniskosmetik. Dass Tobias Müller einen Strafwurf nicht zu einem Tor nutzen konnte, war womöglich ein Grund, dass es letztlich nicht gereicht hat. "Wir haben in der Rückwärtsbewegung zu viele Fehler gemacht", lautet das Fazit von SpVg-Trainer Carsten Stegen. "Aber ich bin sehr zufrieden damit, dass wir nach dem 5:10-Rückstand wieder ins Spiel gefunden



**Jonas Seidel, dreifacher Torschütze der SpVg Laatzten, im Pokalspiel gegen Bayer Uerdingen auf dem Weg zum Tor des Gegners. Die Laatzener verlieren dieses Spiel 13:14. / Foto: R. Kroll**

und nicht aufgegeben haben. Unter dem Strich mit einem klassenhöheren Gegner auf Augenhöhe gespielt zu haben, das ist in Ordnung. **SpVg Laatzten:** Nicklas Dreßler, Jonas Seidel (3), Jörn Knauer (1), Alexander Busch, Björn Richter, Sören Marherr (1), Joel Werner (2), Michael Reiß, Robin Kaiser (2), Tobias Müller (3), Alexander Traue, Jens Möller (1), Andreas Roth.